

Eigentlich ein löbliches Vorhaben

Köln ruft den Klimanotstand aus – Verwaltung soll dem Rat jährlich über CO₂-Emissionen berichten (10.7.)

Die Stadt Köln ruft den Klimanotstand aus, was ja eigentlich löblich ist, sie handelt aber nicht danach. Jüngstes Beispiel und politische Bigotterie par

„ Die Stadt Köln ruft den Klimanotstand aus, handelt aber nicht danach

Achim Mohné

excellence: Im Rat steht bald die Entscheidung an, ob ein Teil des Grüngürtels – eine wichtige natürliche Kühlung für die Stadt – an den 1. FC Köln „verhökert“ wird, indem durch ein „Zielabweichungsverfahren“ den Kölner Bürgern

ihr Naherholungsgebiet enteignet werden soll. Über den mit Mikroplastik verseuchtem Kunstrasenplätzen würde sich die Temperatur um drei Grad erhöhen – die Gradzahl, von der Experten annehmen, dass sie das Ende dieses Planeten bedeuten könnte. Welche Symbolik für eine deutsche Großstadt, die jetzt schon ihren Klimazielen weit hinterherhinkt.

Achim Mohné
Köln

Endlich macht Köln einmal im positiven Sinne auf sich aufmerksam und ruft den Klimanotstand aus. Gerne hören wir die Worte von unserem Umweltdezernenten Harald Rau,

dass zukünftig bei allen Entscheidungen auch die Klimaaspekte berücksichtigt werden müssen. Beispielsweise soll auch das Baurecht dahingehend überprüft werden, dass Gartenflächen nicht mehr unnötig versiegelt werden. In diesem Zusammenhang drängt sich nun die Frage auf, wie das mit den derzeitigen Plänen zusammenpasst, den Grüngürtel für den 1. FC Köln zu schleifen und mit Kunstrasen und Beton zu überziehen? Ich hoffe, diese Pläne sind jetzt endgültig obsolet. Alles andere ist dem Wähler nicht vermittelbar. Ebenso erstaunlich ist es, dass es erst wissenschaftlicher Untersuchungen bedarf, um zu erkennen, dass man auch durch Aufforstung die Klimaziele erreichen

kann. Jeder, der im Sommer an Melaten vorbei kommt, durch den Grüngürtel geht oder andere Parks besucht, erlebt die frische Briese, die einen unver-

„ Ich wünsche Harald Rau eine starke Hand und ausreichend Phantasie

Wolfgang Tries

mittelt umfängt. Ich wünsche unserem Umweltdezernenten eine starke Hand und ausreichend Phantasie bei der Umsetzung seiner lebenswichtigen Aufgaben.

Wolfgang Tries
Köln

E
U
b
W
B
fe
zu
S
Kö
Le
Te
Te
E-I
Les
Me
Rec
ohr
Adr
vert
geb
Tele